

Schlaf, mein Kindlein

1. Schlaf, mein Kind-lein, schlaf ein Schläfchen, ba - jusch-ki ba -
 2. Schlaf, mein Kind, du sollst einst wer-den wohl ein gro-ßer-

1. Schlaf, mein Kind-lein, schlaf ein Schläfchen, ba - jusch-ki ba -
 2. Schlaf, mein Kind, du sollst einst wer-den wohl ein gro-ßer-

1. Schlaf, mein Kind-lein, schlaf ein Schläf - chen, ba - jusch-ki ba -
 2. Schlaf, mein Kind, du sollst einst wer - den - wohl ein gro - ßer -

1. Schlaf, mein Kind - lein, schlaf ein Schläf-chen, ba - jusch-
2. Schlaf, mein Kind, du sollst einst wer - den wohl ein -

ju.
 Held, Silbermond und Wol - ken - schäf - chen
 der ein Ret - ter uns - rer Er - den

- ju. Silbermond und Wol - ken - schäf - chen
 - - - Held, der ein Ret - ter uns - rer Er - den

- ju. Silber - mond und Wol - ken -
 - - - Held, der ein Ret - ter uns - rer

ki ba - ju.
 gro - ßer Held, Silber - mond und -
 der ein Ret - ter

sehn von o - ben zu,
 und das Heil der Welt,
 Sil - ber - mond und
 der ein Ret - ter -

sehn von o - ben zu,
 und das Heil der Welt,
 Sil - ber - mond und
 der ein Ret - ter -

schäf - chen sehn von o - ben zu,
 Er - den und das Heil der Welt, der ein
 Sil - ber -

Wol - ken - schäf - chen sehn von o - ben zu,
 uns - rer Er - den und das Heil der Welt,

Wol - ken - schäf - chen sehn von o - ben zu.
 uns - rer Er - den und das Heil der Welt.

Wol - ken - schäf - chen sehn von o - ben zu.
 uns - rer Er - den und das Heil der Welt.

mond und Wol - ken - schäf - chen sehn von o - ben zu.
 Ret - ter uns - rer Er - den und das Heil der Welt.

Sil - ber - mond und Wol - ken - schäf - chen sehn von o - ben zu,
 der ein Ret - ter uns - rer Er - den und das Heil der Welt.

Text nach einem russischen Volkslied.
 Deutsche Fassung: Helmut Barbe.

Satz: Hans Chemin - Petit.